



Gemeindebrief

10/11
2017

der ev.-ref. Kirchengemeinde

Kachtenhausen, Ohrsen-Ehlenbruch, Wellentrup

Johannes



Gemeindebüro-Öffnungszeiten

montags	15.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.15 – 11.15 Uhr
donnerstags	9.00 – 12.00 Uhr

Adressen, Telefon- und Faxnummern

Adresse: Am Sportplatz 12, 32791 Lage
Internet: www.johanneskirche-kachtenhausen.de
www.familienzentrum-kachtenhausen.de

E-Mail-Adresse

info@johanneskirche-kachtenhausen.de

Pastor Gerstendorf 7 12 35
 Gemeindebüro Telefon 7 12 35
 Telefax 7 13 68

Küsterin Martina Eichner 6 96 21 28
 Familienzentrum „Pusteblume“ 7 92 26
 Bläserarbeit: Harald Büker 7 85 15
 Diakoniestation (Schwester Rieke) 6 09-1 50

Kontoverbindungen

Geschäftskonto: Sparkasse Detmold
 IBAN: DE31 4765 0130 0083 0012 22
 BIC: WELADE3LXXX

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 7. Nov. 2017.
 Auflage: 1500

Ferien im Gemeindezentrum

Das Gemeindezentrum bleibt während der Herbstferien in der Zeit vom 23. Oktober bis zum 4. November 2017 für die Gruppen und Kreise geschlossen.

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Die nächste öffentliche Kirchenvorstandssitzung findet am Freitag, 20. Oktober 2017, um 19 Uhr im Sesselraum des Gemeindezentrums statt. Gäste und interessierte Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Andacht	3
Standpunkte und Meinungen	4
Gestern und heute	5
Rund um Johannes	6
Aus Gruppen und Kreisen	7
Berichte	9
Bunt gemischt	11
Treffpunkt Gemeindezentrum	12
Forum	14
Pinnwand	15
Gottesdienstplan	16

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate im Auftrag des Kirchenvorstandes der evangelisch-reformierten Johannesgemeinde Kachtenhausen.

Druck: Landeskirchenamt in Detmold

Redaktion: Sigrid Budde, Dirk Gerstendorf, Jochen Löscher, Ingrid Rodekamp

Layout und Schlussredaktion: Jochen Löscher

Auszüge aus dem Gemeindebrief sowie Informationen zu den Gruppen und Kreisen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde im Internet unter www.johanneskirche-kachtenhausen.de. Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte Artikel und Leserbriefe aus redaktionellen Gründen zu kürzen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeinde!

So ein paar alte Fenster in einem auch nicht mehr gerade taufirsch wirkendem Raum – das sehen wir auf unserem Titelbild. Die Fenster rechts sind geöffnet, lassen Luft herein, ermöglichen einen freien Blick in eine Umgebung, die der Betrachter nicht wahrnehmen kann. Geradeaus, durch das noch geschlossene Fenster, fällt der Blick auf Bäume, so scheint es, vielleicht eine Allee.

Vielleicht ist dieser Titel Sinnbild für das zu Ende gehende Jahr. Wir nehmen draußen schon sehr deutlich die herbstlich werdende Landschaft wahr, die farbigen Tönungen der Blätter, die kühle, oftmals schon nasskalte Witterung, die morgendlichen Nebelfelder über den Wiesen und in den Straßen unserer Siedlungen. Vorboten einer Vergänglichkeit, die uns die Natur eins ums andere Mal widerspiegelt.

Ein Jahr nähert sich – ganz langsam – seinem letztem Viertel. Es ist schon über seinen Zenit hinaus, dieses 2017, ein altes Fenster, das Holz ist rissig, der Lack brüchig – die Zeit, die wir erlebt haben in diesem Jahr, hat ihre Spuren hinterlassen.

Oftmals war es schon so, so geht das halt in einem Leben. Noch mal Gelegenheit zurückzuschauen, auf das, was man sich vorgenommen hat, was geschafft worden ist, an dem man sich gefreut hat, woran man gescheitert ist. Hier und da vermutlich deutlich spür-



bar, welche Verluste sich ergeben haben, wo man aber auch deutlich voran gekommen ist.

Alte Fenster in einem arg strapazierten Raum – aber schon geöffnet, um frische Luft hereinzulassen und guten Ausblick zu gewähren auf das, was vor einem liegt. Ein schönes Sinnbild für die letzten Wochen des alten (Kirchen-)Jahres, die vor uns liegen. Ein Wort aus dem 2. Korintherbrief überschreibt diese letzte Kirchenjahreszeit mit den Worten: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“

Zeit der Gnade: Seinen Frieden mit dem zu machen, was nicht gelungen ist in diesem Jahr und vermutlich auch nicht mehr in den verbleibenden Wochen gelingen wird; sich an dem zu

freuen, was gelungen ist, manchmal nicht ganz perfekt, aber doch zur eigenen und zur Freude derer, die um einen herum sind. Zeit, um schon mal rauszuschauen aus den geöffneten Fenstern, wohin die (Lebens-)Reise demnächst gehen soll. Zeit, die Kräfte zu sammeln, die übrig geblieben sind und Zeit, sich die neuen Energien zu wachsen zu lassen, die es braucht für das, was kommt.

Tag des Heils: Das heil werden zu lassen, das einem weh getan hat, das verwundet hat – an Enttäuschungen, an eigenem Scheitern, an fremden Tun.

Manchmal müssen wir uns dafür dieses „Siehe!“ zurufen lassen, um die alten Fenster zu öffnen, den Blick hinaus zu wagen. Gut, dass einer genau das immer wieder tut: Uns zuzurufen „Siehe!“ – uns rauszureißen aus dem allzu bequemen Eingewöhnen in abgenutzten Räumen. Gut, dass einer schon mal die alten Fenster aufgemacht hat und immer wieder aufmacht, damit frische Luft in unser Leben kommt. Also so gesehen, gar nicht so schlecht, die – geöffneten – alten Fenster in einem nicht mehr gerade taufirschem Raum....

Ich wünsche ihnen und euch einen schönen Herbst mit ermutigenden Ausblicken

Ihr/Euer P. Dirk Gerstendorf

Was ist aus Ahmad geworden?

Ingrid und Ferdinand Schmedding berichten über den Werdegang „ihres“ Flüchtlings

Seit 3 Monaten lebt unser Ahmad in Köln. Ich sage „unser Ahmad“, weil er für uns wie ein eigener Sohn geworden ist.

Ahmad hat ein Zimmer in Köln bei netten Vermietern bekommen. Inzwischen hat Ahmad auch seinen Führerschein erhalten und von der Firma einen großen Bulli zum Fahren bekommen. Damit fährt Ahmad zur Montage von Whiteboards durch ganz Deutschland und die Niederlande.

Für die, die noch nicht wissen was das ist, eine kurze Erklärung: Whiteboards sind grosse weiße Bildschirme, auf denen die Schüler lernen können. Es wird darauf mit speziellen Filzstiften geschrieben. Sie ersetzen die alten Schultafeln.

Die Arbeit macht ihm sehr viel Spaß und er meldet sich jeden Tag bei uns, fragt wie es uns allen geht, und berichtet was er alles so erlebt hat.

Er hat in Köln schon etliche Bekannt-

schaften mit Deutschen und Syrern gemacht und fühlt sich dort pudelwohl. Andererseits ist er manchmal auch traurig, weil er seine Frau nicht nachholen darf.

Er bat uns weiterzugeben, dass er sich bei allen bedankt, die ihm bei seiner Integration hier in unserer Gemeinde unterstützt haben.

Ferdinand u. Ingrid Schmedding

Gottesdienst zur Einschulung

Eine bunte Schar von Grundschulkindern kam stolz mit Ranzen zum Einschulungsgottesdienst am 31. August. Natürlich waren die selbstgebastelten Schultüten mit der ein oder anderen leckeren Füllung auch dabei. Sie setzten sich erwartungsvoll und ein klein wenig aufgeregt in die 1. Reihe. Der Ranzen kam sorgfältig unter den Stuhl, die Schultüte wurde vorsichtig auf den Boden gelegt. So saßen die Kinder erwartungsvoll auf ihren Stühlen und schauten mit großen Augen den Herrn Pastor an. Stolze Eltern, Großeltern und Paten füllten die Kirche. Wer war wohl aufgeregter?

Frau Piontek und Frau Grimm, die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Ernst und Frau Schneider, zwei Erzieherinnen der Kita Pusteblume, begleiteten die Schüler an diesem besonderen Tag.

Pastor Gerstendorf begrüßte insbesondere die nun schon großen Kinder, mit aufmunternden Worten. So ganz nebenbei holte der Pastor einen großen Spiegel aus einer Hülle. Er ging vor den neuen Schülern her und fragte sie: „Was seht ihr im Spiegel?“ Vorsichtig sagten die Schüler/innen: „Das bin ich.“

Die Antwort vom Pastor lautete: „Genau! Immer, wenn ihr in den Spiegel

seht, soll er euch Mut geben. Denn hier siehst du den Menschen, den Gott liebt.“

Zur Erinnerung erhielten die Schüler einen kleinen Spiegel mit dem Mut machenden Motto und eine Einladung zum Monsterclub.

Das Lied „Danke“ wurde zum Schluss gesungen und die Schüler mit Lehrerinnen gesegnet.

Anschließend ging es rüber zur Grundschule und ein aufregender Tag nahm seinen Lauf.

Ingrid Rodekamp

Der erste Schritt . . .



Im letzten Gemeindebrief habe ich mich mit meiner Arbeit als Trauerbegleiterin vorgestellt.

Heute möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick von der Trauergruppe Wendepunkt geben.

In den vergangenen Treffen gab es einen regen Austausch zwischen den derzeit 4 Besucherinnen, die um ihren verstorbenen Partner trauern, zum Thema: Wie hat sich meine Trauer verändert und hat die Trauergruppe Einfluss darauf?

„Es war schon eine große Herausforderung, zum Telefonhörer zu greifen und die Nummer zu wählen. Nach dem 3-4 Versuch war ich froh, dass ich „nur“ den Anrufbeantworter als Gesprächspartner hatte. Diese Überwindung hat mich schon viel Mut gekostet.“ Mich als Trauerbegleiterin hat diese Information lange beschäftigt. Ja,

es kann eine große Überwindung sein, sich einer neuen, traurigen Situation zu stellen und den 1.Schritt in einen neuen Lebensabschnitt zu gehen. Der Partner ist nicht mehr da, alles muss jetzt neugestaltet werden. Viele Menschen stehen jetzt alleine vor Entscheidungen. Die Traurigkeit braucht viel Raum und Zeit.

Im Austausch unter den Teilnehmerinnen höre ich oft heraus, dass gerade der Besuch der Gruppe ihnen viel Halt gibt. Jeder weiß sofort von welchen Gefühlen, Empfindungen der andere spricht. Es entsteht eine Art Verbundenheit – ich bin mit meiner Trauer nicht alleine, auch den anderen ergeht es ähnlich. Die empfundene Trauer wird anders mitgeteilt, als es vielleicht in dem familiären Umfeld möglich ist, da auch dort jeder mit seiner Trauer lernen muss.

„Der Besuch der Trauergruppe ist für uns eine Bereicherung und wir können es anderen empfehlen. Bleibt mit eurer Trauer nicht alleine. Tauscht euch aus. Die Zeit bringt Ruhe in das neu zu gestaltende Leben und die Trauergruppe trägt einen großen Teil dazu bei.“

Das Zusammensein in der Gruppe verändert sich – es entwickelt sich ein Vertrauen untereinander, Bekanntschaften entwickeln sich, Telefonate finden statt, Aktivitäten werden zusammen unternommen...

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens. Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr. (h. koppelaney)

Haben Sie ruhig den Mut für den 1.Schritt zu einem unverbindlichen Telefonat, persönlichen, wertfreien Gespräch, Besuch der Trauergruppe Wendepunkt in Kachtenhausen (Billinghausen ist weiterhin im Aufbau) – Sie können entscheiden was für Sie gut ist. Sie erreichen mich unter 05232 – 696 23 27. (AB)

Zu einem offenen Nachmittag für Menschen in Trauer lade ich Sie am Samstag, 25.11. 2017 ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus Kachtenhausen an der Ehlenbrucher Straße ein. In der Zeit von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Gespräch untereinander. Über eine Kostenbeteiligung von 5€ würde ich mich freuen.

Ihre Trauerbegleiterin Vanessa Pivitt

Delfine sind ganz tolle Tiere

Ich bin es, eure Kiki. Ich habe gerade eine Geschichte von Delfinen gelesen und ich bin ganz überrascht, das sind ja wirklich tolle Tiere. Sie sehen nicht nur toll aus und machen lustige Geräusche, sie sind auch sehr nett zueinander.

Wenn z.B. ein Delfin verletzt ist, dann bleiben die anderen in seiner Nähe, damit ihm nicht noch mehr

passiert. Habt ihr auch Freunde? Mein Freund ist Wido und ich glaube, wenn es mir schlecht geht, dann bleibt er auch bei mir. Ich werde ihn mal fragen und euch dann in der nächsten Kinderkirche erzählen, wie Wido mir helfen würde. Ich freue mich auf euch und viel-



leicht erzählt ihr mir ja auch von euren Freunden am **Samstag, 21. Oktober von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr ins Gemeindehaus der Johanneskirche** zu Spiel, Spaß und Spannung rund um das Thema „Freunde“.

Also, packt Eure Freunde untern Arm und kommt.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure Kiki

und das Team der Kinderkirche

Gottesdienst zum Reformationstag

Am Reformationstag, der einmalig aufgrund des 500. Jubiläums in ganz Deutschland als Feiertag begangen wird, findet auch in unserer Gemeinde ein Gottesdienst statt. Die Kirchenältesten werden vorrangig diesen Gottesdienst vorbereiten. Der Kirchenchor wird mitwirken, das Abendmahl gestaltet P. Gerstendorf.

Anschließend wird auch ein Kirchkafee angeboten, zu dem wir herzlich einladen. Dort wird noch Gelegenheit sein, gemütlich zusammen zu sitzen und sich über den Gottesdienst auszutauschen.

Es ist sicher ein besonderes Datum und die Gemeinde ist herzlich zu diesem Gottesdienst am historischen Datum des 31.10.2017 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche eingeladen.

Die Telefonnummer Gottes

Kennen Sie die Telefonnummer Gottes? Ganz einfach zu merken: 5015. „Rufe mich an in der Not...“ steht in Psalm 50 Vers 15

Kleiner Scherz ;-). Wir wollen das Thema Gebet durchaus ernsthaft angehen im nächsten Anders-Gottesdienst.

„Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist.“ (Matt. 6,6)

So und nicht anders? Oder gibt es doch noch andere Möglichkeiten zum Gebet? In der Gemeinschaft mit anderen Gläubigen zum Beispiel.

Mit Kerze. Mit Gesang. Laut, leise, schriftlich, auswendig, holprig, weil doch nicht ganz auswendig oder einfach mit eigenen Worten.



Für mich. Für andere. Lobend, klagend, staunend, fragend, dankend. Entdecken Sie verschiedene Möglichkeiten, mit Gott in Kontakt zu treten. Special Guests: die Lobpreisband der ev. freikirchlichen Gemeinde Ehlenbruch

(K)ein Anschluss unter dieser Nummer? Herzliche Einladung zum nächsten Anders-Gottesdienst am 13.10. um 19:00 Uhr

Neue Katechumenen gestalten Erntedank-Gottesdienst

Die neuen Katechumenen, 19 an der Zahl, haben auf ihrer Kennenlernfreizeit in Falkenhagen, den Erntedankgottesdienst auf dem Hof Kemper vorbereitet. Mit viel Freude und Engagement waren sie bei der Sache. Es entstand z. B. die hier auf dem Foto zu sehende „Danklandschaft“, die dann den Erntedank-Altar auf der Deele bereicherte. Ganz fleißig wurden auch Lieder geübt, Sprechtexte und nicht zuletzt fertigten die Jugendlichen für jeden zu erwartenden Gottesdienstbesucher eine „Erntedankschachtel“ mit Wünschen und Gebeten. Diese wurden dann nach dem Erntedankgottesdienst, den die Katechumenen ganz toll gestalteten, verteilt. Besondere „Dankschachteln“ hatten sie auch noch für die beiden Taufkinder angefertigt, die in dem bei wunderschönem Wetter stattfindenden Gottesdienst, getauft wurden. Nach dem Gottesdienst saß die Gemeinde bei hellem Sonnenschein noch vor der Deele beisammen und erfreute sich an leckeren Suppen und Kaffee und Kuchen.

Gemeindenachmittag in der ev.-ref. Johanneskirche

Unter der Leitung von Rosi Beermann und Renate Kleine finden alle zwei Wochen mittwochs ab 15.00 Uhr nette Treffen im alten Kirchsaal statt. Für das Wohlgefühl gibt es eine hübsche Tischdekoration, Kaffee und Kuchen, sowie interessante Themen, die einige abwechslungsreiche Stunden bringen. Für die kommenden Nachmittage sind folgende Themen ausgesucht:

- 11.10.2017 - Quiznachmittag (span-

- nende Fragen, die es zu lösen gibt)
- 8.11.2017 - Foto-/Film-Nachmittag
- 22.11.2017 - Erzählkaffee (wir wollen Anekdoten aus vergangenen Zeiten erzählen)
- 6.12.2017 - Weihnachtsessen (mal sehen, ob der Nikolaus Zeit hat)

Zu den Nachmittagen sind alle Damen und Herren aus der Gemeinde herzlich eingeladen.

Ingrid Rodekamp



Neubeginn beim Monsterclub

Programm für 6 –9-jährige Entdeckerinnen und Entdecker

Jeden Donnerstag findet von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in dem Jugendkeller der ev.ref. Johanneskirche der Monsterclub statt.

Wenn du zwischen 6 und 9 Jahre alt bist und Lust auf Geschichten hören, drinnen und draußen spielen, neugierig auf die Kirche und unseren Ort bist, dann bist du bei uns richtig.

Mit viel Spaß wollen wir in und um unserer Kirche die Gegend erforschen.

Wer kennt schon die kleinste oder längste Straße in Kachtenhausen?

Wer war schon mal auf dem Kirchturm der Johanneskirche?

Damit ihr eine Vorstellung bekommt was wir machen wollen, hier der Plan bis zu den Herbstferien:

Planung bis zu den Herbstferien

14.09.2017 Kennlernnachmittag mit einer Geschichte und Spiele

21.09.2017 Geschichte
Wir erkunden die Johanneskirche

28.09.2017 Geschichte
Unsere erste Forscherstunde
Wie entsteht der Wind?
Kann ich mit dem Wind spielen?

05.10.2017 Geschichte
Wir gehen nach draußen und Versuchen mal den Wind zuhören
Bitte evtl. Regensachen anziehen!

12.10.2017 Geschichte
Wir lassen es uns gut gehen erzählen und spielen

19.10.2017 Geschichte
Wir bauen einen Drachen
Herbstferien nächster Termin am
09.11.2017



Ingrid Rodekamp übernimmt Monsterclub

Am 14. September startet der Monsterclub unter neuer Leitung.

Mein Name ist Ingrid Rodekamp, eine Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft habe ich in Hamm absolviert und arbeite seit 2007 in der OGS, zur Zeit in der OGS der Grundschule Ehrentrup.

Seit einigen Jahren glücklich verheiratet mit drei erwachsenen Kindern (32, 28 und 21), die selbst im Beruf oder Uni sind. Keine Hausaufgaben mit den Kindern, keine Taxifahrten und der Haushalt wurde auch weniger. Da hatte ich auf einmal viel Zeit. Pastor Dirk Gerstendorf hatte eine Idee, um meine Zeitlücken zu schließen.

Der FZ-Rat war die erste Berufung in der Gemeindegemeinschaft. Die Redaktionsarbeit folgte, ein ganz neue Erfahrung für mich. Als Nummer drei suchte Dirk eine neue Leitung für den Monsterclub. Hier freue ich mich, meine beruflichen Erfahrungen und Interessen auch der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

Gott spricht: Ich will unter
ihnen wohnen und will ihr Gott sein
und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

Heeresmusikkorps gastiert in Kachtenhausen

Benefizkonzert zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit in Detmold und Kachtenhausen



Benefiz-Konzert des Heeresmusikkorps Hannover am 14. November 2017 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle des TuS Kachtenhausen

Beim Konzert im September 2016 zu Gunsten der Kriegsgräberfürsorge in Bad Salzuflen war auch der damalige Leiter des Orchesters bei unserer 800-Jahrfeier Oberlt. Andreas Friedrich anwesend. In der Pause kamen wir ins Gespräch und er erkundigte sich, wie bei den Besuchern die Musik angekommen war und betonte auch, dass sich alle Musiker sehr wohlgeföhlt ha-

ben und sie würden auch gerne wiederkommen. Nach Rücksprache bei allen Teilnehmern der Veranstaltergemeinschaft wurde im November 2016 der Antrag für ein Benefizkonzert gestellt. Es waren mehrere Termine vorgeschlagen aber nur dieser Termin wurde uns für dieses Jahr zugesichert.

Bei den Konzerten spielen die Musiker die gesamte Bandbreite zwischen Tradition und Moderne u.a. auch Abba bis hin zum Jazz. Das Orchester beging 2016 sein 60-jähriges Jubiläum und ist mit 50 Musikern und Musikerinnen

weltweit unterwegs. In diesem Jahr haben sie in Schweden an einem Military-Tattoo teilgenommen.

Freuen wir uns also auf das hiesige Konzert und dazu laden wir sie herzlich ein.

Der Kartenvorverkauf findet zu Geschäftszeiten statt in der Lagenser Filiale der Lippischen Landeszeitung, in Kachtenhausen bei der Bäckerei Boeke und im Gemeindebüro, in Ohrsen im Hofladen Blaurock. Die Eintrittskarten kosten 14 € im Vorverkauf und 15 € an der Abendkasse.

Ilse Erlfing



Flohmarkt rund um mehr als das Kind

Aufgrund des termintechnisch bedingten späteren Erscheinungstermins des „Johannes“ kommt der Hinweis auf unseren Flohmarkt am 8. 10.17 wahrscheinlich relativ spät, aber bitte nicht scheuen, sich noch anzumelden. Anmeldungen werden auf jeden Fall noch bis Samstagabend, 7.10., 22.00 Uhr, im Gemeindebüro unter 71235 oder unter info@johanneskirche-kachtenhausen.de angenommen! Der Flohmarkt findet auf jeden Fall statt!!

Also, am Sonntag, 8. Oktober 2017, geht es dann los mit dem Flohmarkt im Gemeindezentrum unserer ev.-ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen an der Ehlenbrucher Str. 10. Er soll diesmal auch nicht nur „rund ums Kind“ gehen, sondern man kann gerne auch anderes anbieten, was nicht auf Kinder ausgerichtet ist.

Der Aufbau der Stände beginnt ab 12.30 Uhr, von 14.00 – 16.00 Uhr ist der Flohmarkt geöffnet. Standgebühr ist ein selbstgebackener Kuchen für das Kaffeebuffet.

Patchworkgruppe startet wieder

Am Montag, 20. November, startet um 17.30 Uhr wieder die Patchworkgruppe mit Annette Sprey. Über die Sommermonate war eine Pause, aber gerade jetzt, wenn es draußen langsam ungemütlicher wird, macht es um so mehr Spaß, miteinander zu „patchen“. Material und Werkzeug sind im Gemeindezentrum vorhanden und Annette Sprey wird sowohl Anfängern/innen wie schon Geübten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wenn jemand Fragen hat, gerne vorher anrufen unter 7289.



Mitwirkende fürs Krippenspiel zu Weihnachten gesucht!

Wie jedes Jahr soll auch diesmal ein Krippenspiel im Familiengottesdienst zu Heiligabend zur Aufführung kommen. Es wäre toll, wenn wieder viele Kinder und Jugendliche mitmachen würden!

Wir treffen uns das erste Mal am Samstag, 4. November, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum an der Johanneskirche. Alle sind herzlich willkommen. Schön wäre es auch natürlich, wenn die Eltern uns wieder bei Kostümen und Requisiten unterstützen würden. Wir wollen beim ersten Treffen das Spiel vorstellen, Termine verabreden und Fragen klären. Falls jemand zum ersten Treffen nicht kann, aber gerne mitmachen würde, kann man sich gerne bei mir telefonisch melden unter 017622746714. Wir freuen uns schon auf euch und ein tolles Krippenspiel!

Melina Braun

Bücherbasar im Februar 2018

Aufgrund der großen Nachfrage haben sich Rosemarie Beermann und Renate Kleine entschlossen, noch einmal einen Bücherbasar im Gemeindezentrum durchzuführen.

Am Samstag, dem 24. Februar 2018 wollen die beiden die gespendeten gut erhaltenen Bücher, CDs und DVDs zu günstigen Preisen verkaufen, der Verkaufserlös soll der Gemeindefürsorge zu Gute kommen.

Nach dem Ende der Weihnachtsferien werden die Bücherspenden während der Öffnungszeiten des Gemeindezentrums angenommen.

Nicht abgegeben werden sollen Lexika und andere Nachschlagewerke, Schulbücher sowie nicht gut erhaltenes.

In den nächsten Gemeindebriefen werden weitere Informationen bekanntgegeben.

Winterbasar des Kreativkreises und der Holzwerkstatt

Die kalte Jahreszeit naht, und wie schon so oft, wird in diesem Jahr ein Winterbasar stattfinden. Der Basar wird vom Kreativkreis und der Holzwerkstatt ausgerichtet. Dafür haben wir in den Gruppen mit viel Energie, Spaß und Freude neue kreative Ideen für sie umgesetzt. Es ist sicher eine gute Möglichkeit, schöne Geschenke für andere oder auch für sich selbst zu erwerben. Außerdem können sie bei uns etwas Schönes zu kleinen Preisen finden, um ihre Wohnung für die festliche Zeit vor

Weihnachten auszuschnücken. Auch für die Winterzeit und das restliche Jahr können wir ihnen Attraktives für Haus und Garten anbieten. Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei.

Mit einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns verbringen.

Winterbasar am 18.11.17

von 14.30 – 16.30 Uhr

im Gemeindehaus Kachtenhausen

Karola Hinder

Der „Freundeskreis Waldkapelle Ohrsen“ lädt ein

In der Waldkapelle Ohrsen wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm auf alle Interessierten. Karten gibt es, wie immer, im Hofladen Blaurock in Ohrsen, Helpuper Straße 157. Gerne weisen wir auch auf die in der Waldkapelle stattfindenden Gottesdienste hin, für die man selbstverständlich keinen Eintritt bezahlen muss. Aber – am Ende wartet die Kollekte.....

Freitag, 13.10., 19.00 Uhr

Märchen aus aller Welt zum Schmunzeln und Träumen mit Karlheinz Schudt

Sonntag, 19.11., 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

Freitag, 24.11., 19.00 – 19.15 Uhr

Filmabend mit Sherlock Holmes „Spiel im Schatten“

Wichtig: Treffpunkt am Spielplatz in Ohrsen, Ohrser Straße. Wir gehen dann gemeinsam durch den Ohrser Wald zur Kapelle, Beginn dort um 19.15 Uhr.

Sonntag, 3.12., 17.00 Uhr

Waldadvent mit Gebäck und Getränken, Liedern und Geschichten, Eintritt frei

Elterntreff mit Kindern**„Kirchenmäuse“, ab 15 Monate**

Melina Braun, ☎ 0176 227 467 14

14-täglich dienstags

15.30 - 17.00 Uhr

10.10., 7.11., 21.11.

„Keksmonster“, ab 24 Monate

Annette Löscher, ☎ 0173 275 66 35

14-täglich dienstags

15.30 – 17.00 Uhr

17.10., 14.11., 28.11.

„Kindertreff“, 6 – 36 Monate

Cornelia Risy, ☎ (0 52 02) 50 71,

Richard Bokermann, ☎ 97 90 84

mittwochs

9.30 – 11.30 Uhr

Spielkreis der Elterninitiative**„Tausendfüßler“**

Ulrike Martens, ☎ 8 58 84 77,

Sandra Bretthauer, ☎ 97 97 50

dienstags/freitags

9.00 – 12.00 Uhr

Kreativkreis

Karola Hinder, ☎ 8 77 23

14-täglich mittwochs

9.00 Uhr

11.10., 8.11., 22.11.

Holzwerkstatt

Jürgen Menzel, ☎ 7 84 51

3-wöchentlich dienstags

19.00 Uhr

17.10., 18.11. (Basar), 28.11

Krankenhaus-Besuchskreis

Christa Albrink, ☎ 7 15 16

Termine nach Vereinbarung

Gesprächskreis „Wendepunkt“

Vanessa Pivit, ☎ 6 96 23 27

dienstags nach Absprache

Besuchskreis in der Gemeinde

Jutta Pankoke, ☎ 7 82 75

mittwochs, Termine nach Vereinbarung

17.30 Uhr

Bibelstunde

Reinhold Mucha ☎ 76 44

14-täglich montags

19.30 Uhr

9.10. NN

6.11. NN

20.11. NN

Arbeitskreis Minsk

Christiane Stoyke, ☎ 70 20 72

Termine nach Vereinbarung

Frauenkreis Korona

Irmgard Menzel, ☎ 7 84 51, Brigitte Reipke, ☎ 97 05 24

3. Mittwoch im Monat

19.30 Uhr

18.10. Geschenktaschen basteln mit Sabine Weckner

15.11. Besuch im „Lesegarten“ in Helpup

Gemeindenachmittag

Rosi Beermann, ☎ 34 78, Renate Kleine, ☎ 7 16 67 u. Team

mittwochs

15.00 Uhr

11.10. Quiznachmittag

8.11. Foto- oder Filmnachmittag

22.11. Erzählcafé

Männerkochclub „Götter-Speise“

Dirk Gerstendorf, ☎ 7 12 35, Uwe Rodekamp, ☎ 7 86 45

monatlich montags

18.00 Uhr

2.10., 6.11.

Kirchenchor

Dominik Weidner, ☎ (0 52 61) 96 45 40
mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr

Gospelchor

Dominik Weidner, ☎ (0 52 61) 96 45 40
donnerstags 19.30 Uhr

Flötenkreise

Nicole Rodekamp, ☎ (05 21) 39 88 25 42
mittwochs (Anfänger 2) 15.00 – 15.45 Uhr
mittwochs (Fortgeschrittene) 15.45 – 16.30 Uhr
mittwochs (Blockflötenkreis) 16.30 – 17.00 Uhr

Gemeindebrief-Redaktionskreis

Sigrid Budde, ☎ 7 12 35
dienstags nach Vereinbarung 20.00 Uhr
7.11.

Babymassage und Mama-Fitness

Sina Junker ☎ 0157 730 128 89
Babymassage montags 9.30 - 10.45 Uhr
Mama-Fitness donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr

Fit durch Tanzen

Dorothea Löscher, ☎ 6 91 56 57
montags 16.45 – 18.15 Uhr

Gottesdienst anders!

Sylke Henseleit, ☎ 0170 266 30 08
Termine nach Absprache

Mädchenkreis 10 - 14 J.

Julia Möller, ☎ 0176 202 271 59,
Kristin Tünnermann, ☎ 0157 761 342 42,
Camille Thielmann, ☎ 0176 810 180 73
montags 17.00 – 18.30 Uhr

Monster-Club

Jungen und Mädchen 6 – 8 Jahre
Ingrid Rodekamp, ☎ 7 86 45
donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr

Boys Club

Jungen 9 – 12 Jahre
Joel Letmade, ☎ 92 07 06, Sören Tobin, ☎ 97 02 22
freitags 15.00 – 17.00 Uhr

Jugendtreff

Mädchen und Jungen ab 14 Jahren
Kristin Tünnermann, ☎ 0157 761 342 42,
Camille Thielmann, ☎ 0176 810 180 73,
Gero Hugenberg, ☎ 975140
freitags 18.00 Uhr

Posaunenchor

Ansprechpartner: Harald Büker, ☎ 7 85 15

Patchworkgruppe

Annette Sprey, ☎ 72 89
1. + 3. Montag im Monat 17.30 Uhr
erster Termin: 20.11.
Neue Interessenten bitte vorher bei Frau Sprey melden!

DRK-Termine (Arbeitskreis)

Ilse Erling, ☎ 7 13 63
3. Montag im Monat 15.00 Uhr
16.10., 18.11. : Basar, 20.11.

AWO-Termine

Rita Johannesmann, ☎ 7 81 52
mittwochs 15.00 Uhr
4.10., 18.10., 15.11., 29.11.

Goldene Hochzeiten

Wilfried und Magdalene Lemm, geb. Hochgeladen, Marienstr. 6, Lage
Karl-Heinz und Barbara Wröbel, geb. Schmidt, Neustadt 46, Kachtenhausen

Neue Männer braucht....

... nicht das Land, sondern unser Gospelchor „Joy“. Natürlich nehmen wir auch gerne neue Sängerinnen – auch das wäre richtig schön! -, doch in den Männerstimmen ist eine richtige Not ausgebrochen, deshalb hier noch mal die flehentliche Bitte an vorrangig die dem männlichen Geschlecht Zugehörigen: Lasst euch ein auf eine nette Gemeinschaft, fröhliches Singen und manche Unternehmung, die den Alltag bereichert. Wir üben am Donnerstag, von 19.30 bis 21.00 Uhr – und würden uns riesig über Zuwachs freuen! Bei Fragen gerne unseren Chorleiter Dominik Weidner anrufen, Nummer hier im Johannes.

Weihnachtsbaum gesucht

Wir suchen noch für Weihnachten eine große Tanne oder Fichte für die Johanneskirche. Sie sollte mindestens eine Länge von 6 Metern haben. Fällen und Abholung übernimmt das Kirchenteam. Wer weiterhelfen kann, bitte im Gemeindebüro melden.

Benzinmäher gesucht

Für unser Familienzentrum „Pustebblume“ suchen wir einen noch gut erhaltenen und funktionierenden Benzinmäher, der uns hilft, die Rasenecken im Zaum zu halten. Die Schnittbreite ist egal. Bitte im Gemeindebüro melden, wer einen Mäher zu vergeben hat, Preis ist Verhandlungssache (evtl. Spendenquittung ??).

Hinweis zu Seite 18 – Forum –

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht wünschen, teilen Sie es bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro mit.

Winterzeit beginnt

In der Nacht vom 28. auf den 29. Oktober beginnt wieder die Winterzeit. Die Uhren werden um 2.00 Uhr um eine Stunde zurück gestellt.

Glück

Du meinst,
du brauchst dies oder jenes,
um glücklich zu sein.
Du meinst,
wenn sich dies oder das ändern würde,
dann wärst du auch zufrieden.

Du hast alles bei dir,
was du brauchst.
Du brauchst weder die gewünschte Situation,
noch eine bestimmte Person.
Dir fehlt in Wahrheit nichts.

Solange du aber glaubst,
dass dir irgendetwas fehlt,
um glücklich zu sein,
wirst du immer warten,
ohne zu erkennen,
dass du das, was du suchst,
nicht zu finden brauchst.

Schau nach innen
und sieh:
Dir fehlt nichts!

von Sabine Heuser, eingereicht von Rita Hofmann

Gottesdienste

Immer sonntags um 10 Uhr, falls nicht anders angegeben



1. Oktober 2017, 11 Uhr

Erntedankgottesdienst mit Taufen und Vorstellung der Katechumenen auf dem Hof Kemper, Ohrser Str. 117

Pastor Dirk Gerstendorf, Vorbereitungsteam, Katechumenen, Kirchenchor

8. Oktober 2017

Gottesdienst

Pastor Dirk Gerstendorf

13. Oktober 2017, 19 Uhr

anders!-Gottesdienst

Vorbereitungsteam (s. Einladung auf S. 7)

15. Oktober 2017

Gottesdienst

Prädikantin Ingrid Kuhlmann

Samstag, 21. Oktober 2017, 10.30 Uhr

Kinderkirche

Vorbereitungsteam
(s. Einladung auf S. 7)

22. Oktober 2017

Gottesdienst

Pastor Dirk Gerstendorf

31. Oktober 2017

Gottesdienst zum Reformationsjubiläum mit Abendmahl

Kirchenälteste, Pastor Dirk Gerstendorf, Kirchenchor

5. November 2017

Gottesdienst

Prädikantin Ingrid Kuhlmann

12. November 2017

Gottesdienst

Pastor Dirk Gerstendorf

19. November 2017

Gottesdienst zum Volkstrauertag in der Waldkapelle in Ohrsen

mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal
Pastor Dirk Gerstendorf, Kirchenchor

26. November 2017

Gottesdienst zum Ewigkeits-/Totensonntag

mit Verlesung der Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres und musikalischer Ausgestaltung
Pastor Dirk Gerstendorf, Solisten

Falls Sie keine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst haben, steht ein kostenloser Abholdienst zur Verfügung. Melden Sie sich dann bitte spätestens drei Tage vorher im Gemeindebüro.